

Familien willkommen!



Mit Kindern Kulturanlässe besuchen, ist bereichernd. Aber welche eignen sich dazu? Ein Logo «family friendly» könnte als Türöffner wirken.

Warum braucht Zug ein solches Label?

Jedes Kulturhaus hat Anlässe, an denen sich klar auszeichnet, dass sie für Familien mit Kindern geeignet sind. Ebenso existieren viele gute Kulturvermittlungsangebote für Kinder an verschiedenen Kulturhäusern in Zug. Was aber, wenn die Kinder mit den Eltern zusammen an Konzerte oder an Lesungen gehen möchten, welche eigentlich nicht für Kinder gedacht sind? Oftmals sind Eltern unsicher, ob ihr Kind erwünscht, das Konzert zu laut oder der Anlass zu lang ist. Unklar ist oftmals bei nicht spezifischen Kinderanlässen die Preispolitik. Zahlt mein Kind den vollen Preis und lohnt sich das, wenn es nach der Pause bereits genug hat und wieder nach Hause will?

Warum braucht Kultur ein solches Label?

Professionelle Künstler live zu erleben, ist nach wie vor eines der wertvollsten Erlebnisse im Rahmen der Kulturvermittlung. Viele Künstler wurden in ihrer Jugend aus diesem Grund dazu animiert, selber eine künstlerischen Laufbahn zu beginnen. Ausserdem bedarf es auch in der heutigen Zeit immer noch Aufklärung darüber, dass ein Künstler eine durchaus ernstzunehmende und wichtige Person in unserer Gesellschaft ist.

Wozu brauchen Eltern dieses Label?

Wie oft verpassen Eltern Anlässe, weil sie die Kinder nicht zuhause lassen wollen. Die Entscheidung mit oder ohne Kind ist nicht immer einfach, zumal man oft schräg angeschaut oder gar angesprochen wird, wenn man die Kinder an kulturelle Anlässe mitnimmt. Kinder werden oftmals als

störend empfunden, bringen sie doch Lebensfreude, Kreativität und Weitsicht in unsere Gesellschaft und hinterfragen sie mit ihrem Verhalten immer wieder aufs Neue. Daher haben viele Hemmungen, ihre Kinder mitzunehmen. Natürlich liegt es auch in der Verantwortung der Eltern, sein Kind zu beaufsichtigen.

Wieso brauchen junge Menschen dieses Label?

Die Zeit in der Familie ist wertvoll und prägt unseren Charakter. Der Austausch mit den Eltern nach einem Konzert, einer Lesung oder einem Museumsbesuch kann helfen, das Gesehene mit ganz anderen Augen zu sehen. Die Kinder fühlen sich ernst genommen, wenn sie an der Kunst «für Erwachsene» teilnehmen und ihre Meinung dazu äussern dürfen. Sie fühlen sich richtig und wichtig in unserer Gesellschaft und erleben ein «ausserhalb der Schule und dem Hobby». In einer Zeit in der

Eltern werden oft schräg angeschaut, wenn sie Kinder an kulturelle Anlässe mitnehmen. Ein Logo «family friendly» könnte Verständnis wecken.

traurigerweise «Work Live Balance» auch schon bei Kindern und Jugendlichen ein Thema ist, gewinnt die Kunst als Erlebnis noch mehr an Wichtigkeit. Viele Kunstschaffende berichten von Erfahrungen bei Besuchen kultureller Anlässen, die sie und ihre künstlerische Laufbahn geprägt haben.

Wie könnte man so ein Label umsetzen? Ein Wettbewerb für das grafische Erscheinungsbild könnte ausgeschrieben werden. Dann würde das Logo allen Kulturhäusern im Rahmen eines Netzwerktreffens zur Verfügung gestellt werden. Natürlich müssten Bestimmungen für dessen Gebrauch klar definiert werden wie zum Beispiel, dass nicht Kinderanlässe mit dem Logo versehen werden, sondern normale Anlässe, die sich auch für einen Besuch mit der ganzen Familie eignen.

Seraina Sidler-Tall
Kulturkommission Stadt Zug, getanz.ch